

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 03.07.2013

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 21:15 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 12 Ortschaftsräte  
Ist: 9 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Ronny Gaase

entschuldigt, Urlaub

Frau Christina Heinrich

entschuldigt, Urlaub

Herr Hans-Hermann Weise

entschuldigt, Urlaub

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Thomas Dübner

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Herr Jürgen Pfeifer

Herr Mathias Reinhold

Frau Christine Riemer

Herr Uwe Stelzmann

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Heidi Vogel

- 
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

## 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 5. Juni 2013

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates- öffentlich – vom 05.06.2013 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

## 4 Vorlage an den Stadtrat/Ausschuss

---

### 4.1 Vorlage zur Einbeziehung

---

- 4.1.1 Beteiligung an der Ausarbeitung des Planentwurfs des Regionalplanes gemäß § 9 Raumordnungsgesetz (ROG) i. V. m. § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz - SächsLPIG)  
Vorlage: B-156/2013                      Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 

Herr Michalla, Abteilungsleiter beim Stadtplanungsamt, der als Gast an der Ortschaftsratssitzung teilnahm, gab einige inhaltliche Erläuterungen zu der Beschlussvorlage. Die Ortschaftsräte sowie der Ortsvorsteher Hans-Joachim Siegel hoben nochmals hervor, dass der Ortschaftsrat Röhrsdorf bereits vor 10 Jahren den Beschluss gefasst hat und die Südvariante des Chemnitzer Modells Chemnitz-Limbach-Oberfrohna ablehnt. Da jedoch die Südvariante in verschiedenen Plänen immer wieder bevorzugt wird, muss noch vor dem Planfeststellungsverfahren der Standpunkt des Ortschaftsrates dargelegt werden

Der Ortschaftsrat stimmte der Beschlussvorlage B -156/2013 einstimmig mit 9 Ja-Stimmen unter folgender Bedingung zu: Es wird ein Änderungsantrag eingereicht, der den Punkt Z 3.1.2.7 des Regionalplanes Region Chemnitz betrifft. Bei der weiteren Festlegung der Vorzugstrassen zur Linie Chemnitz- Limbach-Oberfrohna wird die Südumfahrung des Ortsteiles Röhrsdorf nicht mehr in Betracht gezogen. Die vorbereitete Beschlussvorlage des Ortschaftsrates B-171/2013 wurde behandelt, aber einstimmig zurückgezogen.

## 5 Maßnahmen und Schlussfolgerungen aus dem Hochwasser Mai/Juni 2013

---

An der Sitzung des Ortschaftsrates nahmen als Gäste der Amtsleiter des Umweltamtes Dr. Scharbrodt, der Abteilungsleiter der Unteren Wasser-, Bodenschutzbehörde, Herr Krüger, der Sachgebietsleiter Unterhaltung von Brücken, Wasserbau,

Herr Seliger sowie vom Bereich Wasserbau Herr Immisch teil. Sie erläuterten die ersten Maßnahmen, die derzeit dringend erforderlich sind, um die Folgen des Hochwassers in den verschiedenen Stadtteilen zu beseitigen. Wie Dr. Scharbrodt ausführte, werden derzeit vor allem die Anträge der Bürger auf Soforthilfe für Hochwassergeschädigte bearbeitet. Herr Krüger informierte darüber, dass vor allem die Brücken frei geräumt und gesichert werden müssen.

Herr Immisch berichtete, dass die im Hochwasserrisikomanagement Pleißenbach vorgeschlagenen Maßnahmen Röb\_ 10 sowie Röb\_ 50 nach neuesten Erkenntnissen aus dem letzten Hochwasser neue Varianten erarbeitet werden müssen. Das Hauptproblem für Röhrsdorf ist, dass die bebauten Grundstücke auf der Theodor-Körner-Straße bei Starkregen sofort überflutet sind, da die Durchlaufmöglichkeit an der Brücke am Pleißenbach zu eng ist. Eine weitere wichtige Maßnahme ist der Rückbau des Mühlenwehres an der Limbacher Straße.

In der Diskussion stellte Ortschaftsrat Reiner Müller die Frage, ob durch den Autobahnbau eventuell zuviel versiegelt wurde, da die Regenrückhaltebecken nicht ausreichend sind und zu schnell überlaufen. Herr Krüger teilte dazu mit, dass die Regenrückhaltebecken ständig kontrolliert werden und technisch alles in Ordnung sei.

Ortschaftsrat Uwe Stelzmann wies darauf hin, wenn Flächen in Bachnähe bebaut werden, es verstärkt zu Versiegelungen kommt und somit die Hochwassergefahr steigt.

Der Ortsvorsteher Herr Siegel schlug vor, die geplante Bachbegehung gemeinsam mit den entsprechenden Ämtern noch im Juli durchzuführen. Desweiteren sollte überprüft werden, ob die Regenrückhaltebecken an der Autobahn wirklich ausreichend sind. Es sollte auch geprüft werden, ob im Zusammenhang mit der Planung des Baus bzw. der Ansiedlung von Siemens an der Leipziger Straße eventuell dort ein weiteres Regenrückhaltebecken angelegt werden kann. Er verwies nochmals auf die Dringlichkeit der Hochwasserschutzmaßnahmen an der Theodor-Körner-Straße. Der Ortschaftsrat wird eine Zuarbeit an das Amt 66 erarbeiten und dort die akuten Probleme des Ortsteiles, die im Zusammenhang mit dem Hochwasser stehen, darlegen.

## 6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

---

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber, dass:

- vom Tiefbauamt, Herrn Hemmerle, die Auswertung der Elternbefragung zur Schulwegnutzung schriftlich eingegangen ist. Im Ergebnis dessen wurde entschieden, dass die bestehende Tempo 30km/h Strecke zur Sicherung des Schulweges für Schüler der Grundschule Röhrsdorf beiträgt und deshalb beibehalten wird. Diese Schreiben wird allen Ortschaftsratsmitgliedern zugesandt,
- die erneute Anfrage betreffs der zwei Bodenwellen an der Limbacher Straße ergeben hat, dass dieses Problem eine Energie betrifft und dies von Seiten des Tiefbauamtes geklärt werden muss,
- vom Grünflächenamt das Leistungsverzeichnis der Objekte Röhrsdorf vorliegt und eingesehen werden kann,
- ein Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses an der Wasserschänkenstraße 25 Flurstück 1143/2, Gem. Röhrsdorf vorliegt, dazu gab es von Seiten der Ortschaftsräte keine Einwände,
- ein Bauantrag für den Neubau von zwei Einfamilienhäusern an der Limbacher Straße 79, Flurstück 1015, Gem. Röhrsdorf vorliegt, die Ortschaftsräte wiesen darauf hin, dass dieses Grundstück sich in unmittel-

barer Nähe des Pleißenbaches befindet,

Ortschaftsrat Uwe Stelzmann informierte darüber, die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.- DWA mit dem Merkblatt DWA-M 551 „Audit „Hochwasser – wie gut sind wir vorbereitet „ (Dezember 2010) ein Instrument entwickelt hat, mit dem der Status der kommunalen Hochwasservorsorge bestimmt und öffentlichkeitswirksam diskutiert werden kann. Dazu werden Auditorinnen und Auditoren gesucht. Er regte an, diesen Aufruf zur Mitarbeit auch in Chemnitz zu realisieren.

Ortschaftsrat Reiner Müller teilte mit, dass der Gewerbeverein Röhrsdorf einen neuen Vorstand gewählt hat. Als Vorsitzender wurden Herr Hermann und als Stellvertreter Herr Schlesies gewählt.

Ortschaftsrat Thomas Dübner dankte im Namen des Vorstandes des Heimatvereines Röhrsdorf dem Ortschaftsrat bzw. der Stadtverwaltung Chemnitz für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung des Parkfestes, welches vom 5. bis zum 7. Juli 2013 stattfindet.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 3. Juli 2013

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – werden einstimmig Herr Müller und Herr Dübner bestimmt.

.....  
Datum Hans-Joachim Siegel  
Ortsvorsteher

.....  
Datum Thomas Dübner  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum Reiner Müller  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum Vogel